



20. Oktober 2015

Neuer Euro-6-Bioethanol-Motor von Scania

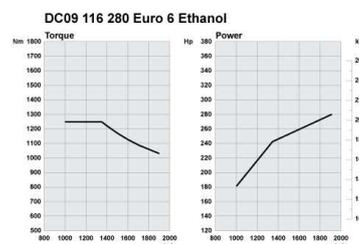
- Scania führt einen 9-Liter-Reihenfünfzylindermotor mit 280 PS ein, der mit ED95 (Bioethanol mit Zündverbesserer) betrieben wird
- Dieser nutzt das Prinzip des Dieselmotors mit Selbstzündung
- Der Motor bietet 1.250 Nm, zeichnet sich durch gutes Fahrverhalten, effiziente Abgasnachbehandlung und eine hohe Effizienz (entsprechend dem Niveau für Dieselmotoren) aus
- Ethanol wird schon seit über 100 Jahren verwendet, ist weltweit verfügbar und kann lokal hergestellt werden. 90 % der verfügbaren erneuerbaren Kraftstoffe in der Welt basieren auf Ethanol.

Mit dem neuen Bioethanol-Motor im Scania P 280 führt Scania die vierte Generation mit Bioethanol betriebener Lkw ein. Zudem ist es der erste Bioethanol-Motor, der die Euro-6-Anforderungen erfüllt. Mit dem neuen Motor im Programm stärkt Scania seine Position als Lkw-Hersteller mit dem am breitest gefächerten und umfassendsten Angebot im Markt.

„Unser Ziel ist es, jedem Kunden nachhaltige Alternativen anzubieten, egal, wo er ist und wie seine Transportaufgabe aussieht. Unsere Lösungen sollten keine Belastung für ihre Gesamtwirtschaftlichkeit sein“, erklärt Magnus Höglund, der bei Scania Trucks für alternative Kraftstoffe und Antriebsstränge verantwortlich ist. „Bioethanol ist der alternative Kraftstoff, der am leichtesten verfügbar ist, gleichzeitig eine enorme CO₂-Reduzierung bietet und zudem leicht nutzbar ist.“

Der bekannte 9-Liter-Dieselmotor von Scania ist die Basis für die neue umweltfreundliche Motorenalternative. Dank dem nach dem Dieselprinzip funktionierenden ED95-Motor mit Selbstzündung sind für den Motor nur wenige Modifikationen erforderlich.

Die größeren Änderungen stehen mit dem Kraftstoffeinspritzsystem und den modifizierten Zylindern für eine höhere Verdichtung in Zusammenhang. Das Abgasnachbehandlungssystem basiert ausschließlich auf der SCR-Technologie, welche Scania bereits erfolgreich bei anderen Euro-6-Motoren nutzt.



Scania führt jetzt einen 9-Liter-Reihenfünfzylindermotor mit 280 PS für den Betrieb mit ED95-Kraftstoff ein. Dank eines Drehmoments von 1.250 Nm zeichnet er sich durch ein gutes Fahrverhalten aus und eignet sich für eine Reihe von Transportaufgaben.

„Ein Großteil der Entwicklungsarbeit wurde in den neuen Motor investiert, auch wenn die äußerlichen Unterschiede nicht besonders groß sind“, erklärt Höglund.

Bioethanol ist einfach zu handhaben und zeichnet sich durch eine gute Fahrbarkeit aus. Dies sind einige der eindeutigsten Schlussfolgerungen, die aus Praxistests mit schwedischen Kunden im Rahmen von „Clean Trucks“ gezogen werden konnten, einem von der Stadt Stockholm geförderten interdisziplinären Forschungsprojekt.

Scania führte die ersten Bioethanol-Motoren bereits 1989 ein; damals erfüllten sie die Euro-3-Anforderungen. Bioethanol steht in einer Vielzahl von Formen zur Verfügung und ist derzeit zweifellos der am einfachsten verfügbare erneuerbare Kraftstoff, sowohl in quantitativer als auch in geografischer Hinsicht. Es ist relativ leicht und günstig herzustellen und zu handhaben, zersetzt sich nicht und bringt deutliche CO₂-Reduzierungen zu vernünftigen Kosten mit sich.

„Durch die Erweiterung unseres Euro-6-Angebots um einen Bioethanolmotor lassen wir die Konkurrenz weiter hinter uns“, sagt Höglund. „Jenen Kunden, die ihren ökologischen Fußabdruck schon heute reduzieren möchten, empfehlen wir, Scania zu kontaktieren. Egal, wie und wo sie fahren, Scania bietet verschiedene Lösungen mit erneuerbaren Kraftstoffen. Die Wahl eines alternativen Kraftstoffs wird von Faktoren wie Infrastruktur, Steuerung und Produktionskosten beeinflusst. Angesichts unseres breit gefächerten Angebots bieten wir den Kunden individuelle Lösungen, angefangen von der städtischen Lebensmittelverteilung bis hin zu Holztransporten in ländlichen Gebieten.“

ED95-Fakten

Die Bioethanol-Motoren von Scania laufen mit ED95, einem Kraftstoff auf Ethanolniveau mit einer Beimischung von 5 % Zündverbesserer und Schmiermittel. Dank dieser Additive kann der Motor nach dem Dieselpinzip mit Selbstzündung funktionieren. Abhängig von der Einspeisung und dem Produktionsprozess, kann ED95 den CO₂-Ausstoß um bis zu 90 % reduzieren, im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen. Der Kraftstoff wirkt sich auch positiv auf die Emission von NO_x-Partikeln aus.

ED95-Kraftstoff kann wie Diesel gelagert und gehandhabt werden und kommt gut mit niedrigen Temperaturen zurecht. Darüber hinaus entspricht die Leistung der Scania ED95-Motoren der von Dieselmotoren. Während einige Regionen öffentliche Tankstellen bieten, gehört es auch zur Praxis, dass Transportunternehmen eigene Tankstellen einrichten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Örjan Åslund, Product Affairs, Scania Trucks, Tel. +46 70 289 83 78
orjan.aslund@scania.com